

## PRESSEMITTEILUNG

### **Doppelte Ehre für die INSPIRATA – Auszeichnung als herausragende „Bildungsidee“ und „mathema“ - Ausstellungserweiterung**

Leipzig, 29.09.2011

Das mathematisch-naturwissenschaftliche Mitmachmuseum Inspirata kann sich heute über zwei Ehrungen freuen. Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ wurde es am Vormittag als herausragende „Bildungsidee“ ausgezeichnet. Am Nachmittag eröffnet das Museum zusätzliche Räumlichkeiten, welche durch Exponate der Ausstellung „mathema“ des Deutschen Technikmuseums Berlin bereichert werden.

Die Inspirata ist deutschlandweit eine von 52 und innerhalb Sachsens eine von zwei herausragenden „Bildungsideen“, die im Rahmen des diesjährig erstmals stattfindenden Wettbewerbs der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet wurden. Aus über 1.300 Bildungsprojekten wählte eine zwölfköpfige Expertenjury die besten Projekte aus, die sich nachhaltig für Bildungsgerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen einsetzen und einen Vorbildcharakter ausstrahlen.

Die Inspirata überzeugte mit ihrem Projekt des „Lernortes für Jedermann“, welches sich vorrangig an Kinder und Schüler aller Altersklassen und aller Schularten richtet. Über 100 interaktive Exponate laden in der Inspirata dazu ein, Mathematik und Naturwissenschaften auf experimentelle Art und Weise zu entdecken und mathematisch-naturwissenschaftliche Phänomene im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen.

Einen wesentlichen Beitrag hierzu werden die Exponate der Ausstellung „mathema“ des Deutschen Technikmuseums Berlin leisten. Die Ausstellung zog in den Jahren 2008 und 2009 durch ihr lebendiges Bild von der Mathematik zahlreiche Besucher in ihren Bann und wird heute als eine der publikumswirksamsten Ausstellungen des Wissenschaftsjahres der Mathematik 2008 angesehen. Die Exponate der „mathema“ zeigen Anwendungen der Mathematik im täglichen Leben, aber auch deren philosophischen und künstlerischen Aspekte. Begriffe der Funktion oder des Zufalls als auch geometrische Körper werden anhand interaktiver Exponate für den Besucher erlebbar gemacht.

Anfassen ist in der Inspirata ausdrücklich erwünscht. So können sich die Besucher beispielsweise in einer riesigen Seifenblase verstecken, einen Ball durch Luftströmung schweben lassen, an einem Pendel die Erdrotation erleben oder verblüffende optische Täuschungen entdecken. Von Fachexperten und Studenten gemeinsam erarbeitete Unterrichtskonzepte vertiefen die Lernerfahrung und bilden ausreichend Anknüpfungspunkte zum schulischen Lehrplan. Neben Ausstellungsbesuchen bietet die Inspirata eine große Palette an Workshops, Vorträgen und themenspezifischen Führungen, Lehrerfortbildungen bis hin zu thematischen Kindergeburtstagen. „Inspirata ist ein Vorbild in Sachen Bildungsförderung“, so Ariane Derks, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“. „Das Projekt ermöglicht Kindern und Jugendlichen – vom Kindergarten bis hin zur Berufsschule – unabhängig von ihrem Vorwissen zu experimentieren und naturwissenschaftlich-technische Phänomene zu erleben. Wir freuen uns, dieses Engagement durch die Auszeichnung sichtbar machen zu können“.



Die Rektorin der Universität Leipzig, Frau Professor Dr. Beate Schücking, betonte in ihrem Grußwort die Rolle der Inspirata als möglicher langfristiger Partner der universitären Ausbildung. Von den angebotenen Formaten „profitieren in besonderem Maße die Studentinnen und Studenten der Didaktik der Mathematik und der Naturwissenschaften der Universität Leipzig“. Diese sicherten als Ausstellungsbetreuer ganz wesentlich den Brückenschlag vom Spielen zum Begreifen.

Der Vorsitzende des Inspirata Vereins, Professor Wolfgang König, freut sich, dass sich das Engagement des Vereins gelohnt hat und nun durch die Auszeichnung eine besondere Würdigung findet. „Was als kleine Exponatensammlung im Jahr der Mathematik 2008 begann, entwickelte sich rasch zu einem attraktiven Lern- und Begegnungsort für Groß und Klein. Wir sind sehr stolz, heute und hier als eine feste Größe in der Leipziger Bildungslandschaft wahrgenommen zu werden.“

Die Inspirata gründete sich im Zuge des „Wissenschaftsjahres der Mathematik 2008“ auf Initiative engagierter Leipziger Lehrerinnen und Lehrer, des Mathematischen Instituts der Universität Leipzig, des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften und zahlreicher weiterer Partner.

Der Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ wurde von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgelobt und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit der Vodafone Stiftung Deutschland. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan.

Informationen zur Ausstellung:

[www.inspirata.de](http://www.inspirata.de)

Informationen zum Preis und zur Initiative „Ideen für die Bildungsrepublik“:

[www.land-der-ideen.de/bildungsideen/ideen-fuer-bildungsrepublik](http://www.land-der-ideen.de/bildungsideen/ideen-fuer-bildungsrepublik)

Informationen zur Ausstellung mathema:

[www.mathema-ausstellung.de](http://www.mathema-ausstellung.de)

Kontakt:

Jana Gregor

Telefon: 0341 / 9959 650 oder 0170 / 2228049

E-Mail: [jgregor@mis.mpg.de](mailto:jgregor@mis.mpg.de)

INSPIRATA

Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e.V.

Deutscher Platz 4, 04103 Leipzig